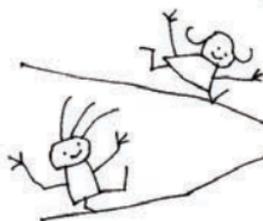


Was
machen
wir
morgen,
Mama?

Kinder-
Erlebnisführer
von Fischland-
Darß-Zingst bis
Rostock

EIN ERLEBNISFADEN!

von Kirsten Schielke,
Birgit Vitense
und Harald Larisch



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5	
Fischland/Darß/Zingst		
Zingst	6	<i>Experimentarium</i>
	8	<i>Museumshof</i>
	9	<i>Minigolf</i>
Prerow	10	<i>Natureum und Leuchtturm</i> <i>Darßer Ort</i>
	12	<i>Darßmuseum</i>
	13	<i>Tretbootfahren auf dem</i> <i>Prerowstrom</i>
	14	<i>Möwentreff</i>
Wieck	15	<i>Darßer Arche</i>
Born	16	<i>Borner Türen</i>
	17	<i>Gut Darß und Wasserbüffel</i>
	18	<i>Welt der Reptilien</i>
Ahrenshoop	19	<i>Seemannskirche bis Althäger</i> <i>Hafen</i>
Wustrow	20	<i>Fischländer Hafen am Bodden</i>
	21	<i>Boddenfahrten mit</i> <i>Schaufelraddampfer und</i> <i>Zeesboot</i>
	22	<i>Kranichbeobachtungen</i>
	24	<i>Radfahren auf der Halbinsel</i> <i>Fischland-Darß-Zingst</i>
Barth und Umgebung		
Barth	26	<i>Vineta-Museum</i>
	27	<i>Bibelzentrum</i>
	28	<i>Barther Vineta Festtage</i>
	30	<i>Barther Boddenbühne</i>
	31	<i>Technikmuseum</i> <i>„Alte Zuckerrfabrik“</i>
	32	<i>Surfen, Baden, Scaten, Reiten</i> <i>an der Jugendherberge</i>

MICH
INTERESSIEREN
DIE GUTSCHEINE!



Dabitz	33	<i>Survival-Tour</i>
Kenz	34	<i>Wunderquelle und Kirche</i>
Starkow	35	<i>AlterPfarrgarten mit Bienenstock</i>
Bodstedt	36	<i>Hafen und Ausflug ins Hinterland</i>

Ribnitz-Damgarten und Umgebung

Ribnitz-Damgarten	38	<i>Deutsches Bernsteinmuseum</i>
	39	<i>Schaumanufaktur</i>
	40	<i>Boddentherme</i>
	41	<i>Hafen und Spielplätze</i>
Klockenhagen	42	<i>Freilichtmuseum</i>
Neuheide	43	<i>Natur-Schatzkammer und Paradiesgarten</i>
Körkwitz	44	<i>Wasserski-Anlage und Wassertrampolin</i>
Pütnitz	45	<i>Technikmuseum</i>
Marlow	46	<i>Vogelpark</i>
Bad Sülze	48	<i>Salzmuseum</i>
	49	<i>Wasserwandern auf Recknitz und Trebel</i>
Tessin	50	<i>Kinder-Spiel-Park „Alte Zuckerfabrik“</i>
	51	<i>Freizeitzentrum</i>

Rostocker Heide

Graal-Müritz	52	<i>Aquadrom</i>
	53	<i>Tretmobil-Fahren</i>
Gelbensande	54	<i>Jagdschloss</i>
Wiethagen	55	<i>Forst- und Köhlerhof</i>
Rövershagen	56	<i>Karl's Erlebnis-Dorf</i>
	58	<i>Kerzenscheune</i>
Markgrafenheide	59	<i>Kletterwald Hohe Düne</i>
	60	<i>Rad fahren in der Heide</i>

GUTSCHEINE
GIBTS AUCH
BEI SCHLECHTEM
WETTER!



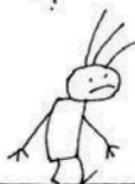
Rostock, Warnemünde und Umgebung

Rostock	62	<i>Kultuhistorisches Museum im Kloster zum Heiligen Kreuz</i>
	64	<i>Spielplatz am Wall</i>
	65	<i>Rostocker Kinderclub</i>
	66	<i>Volkstheater</i>
	67	<i>Petrikirche und Spielplatz</i>
	68	<i>Kanwerleih und Flussbad</i>
	69	<i>Fohlenhof Biestow</i>
	70	<i>Zoo</i>
	72	<i>Neptunschwimmhalle</i>
	73	<i>Eishalle</i>
	74	<i>Astronomische Station „Tycho Brahe“</i>
	75	<i>Botanischer Garten</i>
	76	<i>IGA-Park und Traditionsschiff</i>
	78	<i>Kartbahnen</i>
	79	<i>Schwimmhalle Gehlsdorf</i>
	80	<i>KLINDERland Roggentin</i>
	81	<i>Hafenrundfahrt Rostock-Warnemünde</i>
Warnemünde	82	<i>Leuchtturm und Spaziergänge durchs Ostseebad</i>
	84	<i>Piratenfahrt auf dem Kutter „Pasewalk“</i>
	85	<i>Ostseewelten 5D-Kino</i>
	86	<i>Heimatmuseum</i>
Hohe Düne	87	<i>Seehund-Forschungsstation</i>
Göldenitz	88	<i>Landschulmuseum</i>
	89	<i>SehLand</i>
	90	<i>Rostocker Veranstaltungskalender</i>

Anhang

Surf- und Segelschulen	92
Reiterhöfe	93
Fisch Gustav	94
Gutscheine	95
Impressum	96

SO WEIT
HINTEN?



„Papa, mir ist langweilig!“ oder „Mama, welchen Ausflug machen wir heute?“ – leidgeprüfte Eltern und Großeltern können ein Lied von solchen und ähnlichen Urlaubsproblemen ihrer Sprösslinge singen.

Dabei haben die lieben Kleinen oft sogar sehr konkrete Vorstellungen von einem Ferientag: Aufregend soll es sein, es soll Spaß machen – und Tiere kommen immer gut an. Die Eltern dagegen hätten meist nichts gegen ein wenig ungestörte Erholung. Vielleicht auch mal einen „Aktivtag“ per pedes oder auf dem Fahrrad. Damit jeder auf seine Kosten kommt, soll dieser Erlebnisführer Ihnen jede Menge Möglichkeiten vorstellen, gemeinsam eine wundervolle Zeit zu verbringen. Deutschlands größte Halbinsel Fischland-Darß-Zingst punktet vor allem mit schönen Stränden und der intakten Natur des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft. Aber auch das Boddenhinterland, Barth und Ribnitz-Damgarten haben mehr und mehr lohnende Ziele zu bieten, die auf ihre Entdeckung warten. Und die Hansestadt Rostock verspricht sowieso rund ums Jahr spannende Unterhaltung.

Alle vorgestellten Museen, Spielmöglichkeiten und Ausflüge haben wir natürlich selbst getestet. Konkrete Angaben zu Eintrittspreisen, Öffnungszeiten und Nebenkosten sollen Ihnen helfen, den Ausflug schon im Vorfeld gut zu planen. Und um die Familienkasse bei Ihren Unternehmungen etwas zu schonen, sind im Anhang einige Gutscheine zu finden. Die können einfach herausgetrennt und für die jeweils aufgedruckte Leistung oder den angebotenen Preisnachlass eingelöst werden.

Kirsten Schielke & Birgit Vitense

Wir hoffen, dass Ihnen dieser Erlebnisführer Anregungen und Tipps für aufregende Tage zwischen Fischland-Darß-Zingst und der Hansestadt Rostock geben kann.

Alle Ausflugsziele wurden von uns sehr sorgsam recherchiert. Trotzdem ist natürlich nicht auszuschließen, dass sich Fehler eingeschlichen oder aktuelle Änderungen ergeben haben. In diesem Fall bitten wir Sie herzlich, uns nicht gram zu sein, sondern zum Stift oder in die Computertasten zu greifen, um uns darauf aufmerksam zu machen (Hinstorff Verlag GmbH, Postfach 10 10 11, 18001 Rostock; thomas.gallien@hinstorff.de). So haben wir die Chance, die nächste Ausgabe mit Ihrer Hilfe noch besser zu gestalten. Dafür bedanken wir uns schon im Voraus.

AUCH
VERGNÜGEN
MACHT
ARBEIT!





Fischland-Darß-Zingst

Zingst *Experimentarium*

Seestraße 76
18374 Ostseeheilbad Zingst
Telefon 038232/ 8 46 78

www.experimentarium-zingst.de

ab 3 Jahre
Öffnungszeiten
November bis März
Mo bis So 10 bis 16 Uhr

April bis Juni und
September bis Oktober
Di bis So 10 bis 17 Uhr

Juli bis August
täglich 10 bis 18 Uhr

Eintrittspreise
Erwachsene 6 €
Kinder (ab 6J.) 4,50 €
Familienkarte 18 €

Aufenthaltsdauer
2 Stunden

Parken kostenpflichtig am Haus

Souvenirshop

kinderfreundliches Familien-
restaurant mit Spieltischen

Toilette

für Kinderwagen geeignet

Gewölbte Spiegel lassen die Figur entgleisen und der Kopf vollführt scheinbar unkontrollierte Drehungen – spielen, was das Haus hergibt, und dabei staunen und entdecken kann eine der interessantesten Möglichkeiten für Kinder und Eltern sein, Zeit miteinander zu verbringen: Das Experimentarium in Zingst wurde nach dem Vorbild des weltweit ersten in San Francisco gegründeten Exploratoriums errichtet. Selbstverständlich ist es kleiner als das amerikanische Vorbild von Frank Oppenheimer. In Ruhe zu tüfteln, ist in den drei Räumen und in dem Garten aber eher nicht vorgesehen. Wer hier verweilt, muss die Begeigerungssprache der Kinder einkalkulieren. Die ist im Erfolgsfall bekanntlich mehr laut als leise. Dafür entschädigt die Freude, gemeinsam etwas auszuprobieren.



BAUST DU ALLES
WIEDER?
ZUSAMMEN!



LIEBE
BITTET!

Das vielleicht letzte Abenteuer unserer Zeit: Bei einer Kanu-Tour kentern die Boote und die Abenteurer retten nur ein paar Sachen. Sie befinden sich abseits des nächsten Ortes mitten im Wald und müssen sich zu Fuß auf den Weg machen. Die Situation ist nur gestellt, aber immer mehr Leute finden es reizvoll, ohne Handy, ohne Campinganhänger, ohne Supermarkt in der Natur zu „überleben“. Sogar Familien mit Kindern sind verrückt nach solchen Survival-Touren.

Und Ricardo Kunz beweist, dass es möglich ist, mit minimalsten Zutaten Feuer zu entfachen, Essbares im Wald zu finden, Brot zu backen und eine Natur-Lagerstatt für die Nacht zu bauen. Selten wurden Kinder so eifrig wie bei diesen Tätigkeiten gesehen.

Ricardo Kunz
 OUtandOUT Eventagentur
 Boddenstraße 14
 18314 Dabitz
 Telefon 0170 / 530 93 17

www.outandout.de

ab 8 Jahre
 Preise für Transport, Ausrüstung
 und Guide
 Erwachsene 60 €
 Kinder (bis 12 J.) 30 €

Tour jeweils für 3-7 Leute

Aufenthaltsdauer 1 Tag

Parken kostenlos



MÄNNER
 KÖNNEN OHNE FRAUEN
 ÜBERLEBEN...



... ABER NICHT LEBEN!



Die Manufaktur wurde 1992 aus einem Traditionsbetrieb der ehemaligen DDR gegründet. Sie befindet sich in einem architektonisch auffälligen Gebäude an der B 105 Richtung Stralsund. Wer Schmuck liebt oder sich für die Herstellung von Accessoires interessiert, kann hier eine kurzweilige Stunde erleben. Aus Bernstein wird natürlich viel mehr hergestellt, meist Kunstgegenstände wie Lampenver-



kleidungen, Schiffsmodelle, Brieföffner und dergleichen. Die Besucher können auf mehreren Etagen direkt in die Werkräume sehen und so die Fertigung eines Ringes oder Anhängers verfolgen. Unter fachkundiger Leitung und mit etwas Geschick darf jeder kleine und große Bernstein-Liebhaber sich seinen eigenen Anhänger oder Ohrschmuck allein herstellen. Dafür stehen mehrere Arbeitsplätze zur Verfügung. Die Mitarbeiter helfen selbstverständlich. Wer die Manufaktur besucht, sollte sich also nicht um das Vergnügen bringen, selbst Schmuckgestalter zu sein, und dafür Zeit einplanen. Im Eintrittspreis ist übrigens ein kleiner Obolus für einen rohen Bernstein enthalten.

Ostsee-Schmuck GmbH
An der Mühle 30
18311 Ribnitz-Damgarten
Telefon 038221 / 88 58 0

www.ostseeschmuck.de

ab 5 Jahre
Öffnungszeiten
ganzjährig
Mo bis Fr 9 bis 18 Uhr

Sa 9 bis 16

So und an Feiertagen geschlossen

Eintrittspreise
Erwachsene 3 €
(2 € Guthaben für den Kauf eines
Bernsteins)

Kinder (ab 6J.) 2 €
(1 € Guthaben)

Aufenthaltsdauer 1 bis 2 Stunden

Parken kostenlos am Haus

Souvenirshop

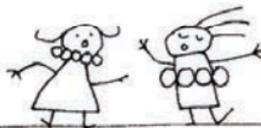
Imbiss

Toilette im Erdgeschoss

für Kinderwagen geeignet

BERNSTEIN SCHWIMMT!

WIESO EINEN
RETTUNGSRING?



Saline 9
 Recknitzallee 1a
 18334 Bad Sülze
 Telefon 038229 / 80677

www.badsuelze.de

ab 9 Jahre
 Öffnungszeiten
 Mai bis Oktober
 Di bis Fr
 10 bis 12 und
 14 bis 16.30 Uhr



November bis April
 Di bis Fr, So 14 bis 16 Uhr

Preise
 Erwachsene 3 €
 Kind 1€
 Familienkarte 6 €

Aufenthaltsdauer ½ Stunde

Parken kostenlos am Haus

Imbiss
 mit selbstgebackenen Kuchen

Toilette

Tipp:
 Besuch des Dalienfestes
 Anfang September

Bad Sülze wurde durch seine reichen Moor- und Salzvorkommen über die regionalen Grenzen hinaus bekannt. Das Wort Sülze bedeutet „Ort an der Salzquelle“, die auch als Saline bezeichnet wird.

Das Heimatmuseum erzählt die Geschichte des Ortes, die untrennbar mit Torf und Salzgewinnung verbunden ist. Das Gebäude der Ausstellung war einmal Amtshaus der Großherzoglichen Saline. Salz zu kochen, war hier Privileg der Adelsfamilie. Ein Verein führt das Haus seit 1953. Ein Gradierwerk und die Herstellung von Speisesalz sind als Modell dargestellt.

Den Torf brauchte man übrigens auch zum Kochen der Sole. Bis 1906 wurde aus dem Salzwasser das kostbare Salz gewonnen.

Der Außenbereich des Museums ist dem ländlichen Charakter der Kleinstadt angepasst – Waschhaus, Backofen und Kaffee-Haus in der Scheune gehören dazu. Nach Anmeldung veranstalten die Vereinsmitglieder Waschtage wie zu Omas Zeiten. Auch der Brotofen wird angeheizt, wenn Gäste es wünschen.

Im gegenüberliegenden Park dreht die Feldbahn „Moorblitz“ ihre Runden und wartet auf Gäste.



WIE
 GEWINNT
 MAN SALZ?



SCHWITZEN!

Graal-Müritz *Aquadrom*

Parkstraße 19
18181 Graal-Müritz
Telefon 038206 / 87900

www.aquadrom.net

ab 3 Jahre
Öffnungszeiten
täglich 9 bis 21.30 Uhr

Preise
Erwachsene 1 ½ Stunden 6,50 €
Kinder 4,50 €

Aufenthalt
mindestens 1 ½ Stunden

Parken kostenpflichtig am Haus

Imbiss

Ferientage können auch an regnerischen Tagen das Vergnügen eines Bades in Salzwasser bei lauschigen Temperaturen genießen.

Denn das Aquadrom hat Ostseewasser „getankt“. Die Freizeitstätte stellt eine Kombination aus Spaß- und Sportbad dar. Wer es gern ruhig liebt, nutzt die 25 Meter Bahnen. Wer Springen will, kann vom 1,50 m-Brett oder dem 3 m-Turm ins warme Blau hopsen, dass an dieser Stelle 3,85 m misst. Den kleinsten Gästen bietet ein kuschelig-warmes Planschbecken Badespaß.

Im Strömungskanal darf jeder unbeschwert nicht nur gegen, sondern auch mit dem Strom schwimmen. Ein großzügig gehaltenes Außenbecken bietet Badefreu-



den unter den hohen und alten Bäumen der Parkanlage. Die Sprudel- und Massagedüsen am Rande finden ständig ihre Liebhaber.

Wassergymnastik, Schwimm- und Tauchkurse können hier kurzzeitig gebucht werden. Und sollte jemand das Badetuch oder Badebekleidung vergessen haben: Es gibt auch einen Leihservice für diese Dinge.



Markgrafenheide

Kletterwald Hohe Düne

59



Schwimmen und klettern haben eines gemeinsam - es beansprucht den ganzen Körper! Der Kletterwald Hohe Düne liegt direkt an der Ostsee, man ist mit wenigen Schritten aus dem Wasser und in den Bäumen. Je nach Konditionierung kann jeder, ob jung oder alt, das Maß seines Mutes bestimmen. Die sechs Parcours sind in ihren Schwierigkeitsgraden geschickt gestaffelt und gehen von „Spaß“ bis „Risiko“.

In ein bis zwei Meter Höhe über dem Waldboden findet die Grundausbildung für die Kleinsten statt, in Höhenlagen bis zu zehn Metern entwickelt sich für die Großen das „Tarzan-Gefühl“! Bildzeichen zeigen, wie man die Elemente zu nehmen hat, bei Schwierigkeiten hilft geduldiges und speziell geschultes Personal.

Insgesamt 94 Kletterelemente fordern Konzentration und Action, Kondition und Transpiration.

Immer mit dabei ist der Spaß. Von Baum zu Baum zu schwingen, an Seilbahnen durch den Wald zu rasen, zwischen Bäumen zu surfen und Sprünge über 10 Meter ins Netz zu wagen löst manch einen Freudenschrei aus! Und wenn man dann am Ende des Parcours so richtig glücklich und durchgeschwitzt ist, hüpfte man von den Bäumen und taucht wieder in die Ostsee. Eine richtige Tarzan-Familie kann nun eben beides gut: klettern und schwimmen!

Warnemünder Straße 20
18146 Markgrafenheide
Telefon 0162 / 4109349

www.kletterwald.de

ab 5 Jahre
Öffnungszeiten
19. Mai bis 14. September
täglich 9.30 bis 19.30 Uhr

20. März bis 18. Mai und
15. September bis 2. November
Di, Fr bis So und Feiertag
10 bis 19 Uhr

letzter Einlass
2 Stunden vor Schließung

Eintrittspreise
Erwachsene 15 €
Jugendliche 12 €
Kinder (bis 12 J.) 9 €

Familienkarten:
2+1 (2 Erwachsene und
1 Kind/ Jugendlicher) 33 €
2+2 (2 Erwachsene und
2 Kinder oder 1 Kind und
1 Jugendlicher) 40 €
1+2 (1 Erwachsener und
2 Kinder) 28 €
1+3 (1 Erwachsener und
3 Kinder) 33 €

Aufenthaltsdauer 2 Stunden

Parken kostenpflichtig
(3 Stunden 2 €, ganztags 5 €)

Toilette

Imbiss



Eine Spiel-Oase mitten in der Stadt, nur ein paar Meter vom Doberaner Platz entfernt. Im ersten Augenblick erscheint die Grundfläche von etwa 300 qm etwas klein, aber da sich das Kletter-Labyrinth über mehrere Etagen in die Höhe erstreckt, können im Kinderclub doch eine große Menge Kids toben. Das Angebot reicht von einem Bereich für die ganz Kleinen, über Rutschen und Bällchenbad bis zu einem Lerncomputer, Trampolin und Kletterwand



für die etwas Größeren. Die Eltern können mitspielen oder es sich wahlweise im Café und Internet-Raum bequem machen. Letzterer liegt in luftiger Höhe in Sichtweite zu den Spielgeräten – eine wunderbare Alternative bei schlechtem Wetter und nicht nur dann.

Barnstorfer Weg 4
18057 Rostock
Telefon 0381 / 364 46 00

www.rostocker-kinderclub.de

ab 1 Jahr
Öffnungszeiten
Mo 14 bis 19 Uhr
Di, Do, Fr 10 bis 19 Uhr
Mi 9 bis 19 Uhr
Wochenende, Ferien, Feiertage
10 bis 20 Uhr

Eintrittspreise
Erwachsene 2,00 € (1 Stunde)
3,00 € (Tageskarte)

Kinder (von 1–3 J.) 2,50 €
4,50 € (Tageskarte)

Kinder (ab 4 J.) 3,50 €
5,50 € (Tageskarte)

Kinder ab 10 J. ohne Begleitung
(mit Vollmacht der Eltern)
6,30 € (plus ein Getränk)

Aufenthaltsdauer 2 Stunden

Parken kostenpflichtig
Parkhaus am Doberaner Platz
Café / Bistro

Toilette

Wickelmöglichkeit

für Kinderwagen geeignet /
Abstellmöglichkeit

Extra-Angebot
für Kindergeburtstagsfeiern

Tipp: gut mit öffentlichen
Verkehrsmitteln zu erreichen